



Karajan, Böhm, Furtwängler und der Nationalsozialismus Verschweigen und Verdrängen

Karl Böhm, Wilhelm Furtwängler und Herbert von Karajan prägten in unvergleichlicher Weise die internationale Etablierung Österreichs als Kultur- und Musiknation nach dem Zweiten Weltkrieg und werden bis heute im In- und Ausland regelrecht verehrt, obwohl alle drei mehr oder weniger enge Verbindungen zum NS-Regime unterhielten.

Diese, insbesondere bis in die 1980er-Jahre, unkritische Auseinandersetzung mit der eigenen belasteten Vergangenheit ist ein Musterbeispiel für die (mangelhafte) Aufarbeitung der Rolle Österreichs (und der Österreicher*innen) im NS-Regime in vielen Bereichen der Nachkriegsgesellschaft.

Mi, 07. Mai 2025, 19:30 – 21:00 Uhr

Kursnummer: 20551030 | € 7,00 (mit ScienceCard gratis!)

Vortragender: Flavio Schily

Anmeldung und Information:

Landstrasse@vhs.at

T: + 43 (1) 891 74-103000

oder im Kund*innenservice VHS Landstraße,
Hainburger Straße 29, 1030 Wien

